Objekt:	Potpourri
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Fayencen
Inventarnummer:	V 4196

Beschreibung

Netzvase auf flachem Fuß mit doppelwandigem eiförmigem Gefäßkörper und kurzem, zylindrischem Hals. Das Netzwerk des Gefäßes wird von drei großen, asymmetrischen Rocaillekartuschen (Typ B) mit plastischem Rahmen unterbrochen. Auf den Kreuzungspunkten des Gitters reliefierte Vergissmeinnicht-Blüten.
In den Kartuschefeldern figürliche Szenen in Landschaft: ein am Boden sitzender Schäfer, der mit der Rechten ein Lamm hält; eine Schäferin mit Hirtenstab und Lamm; ein Paar, bei dem der Mann seine Begleiterin umarmt. Auf dem Fußring und um den Zylinderhals Streublumen.
Mehrere kleine Glasurabplatzungen am Mündungsrand, am Fuß, der Wandung und den reliefierten Vergissmeinnicht-Blüten des Gitternetzes, einen Ausbruch am Mündungsrand ergänzt, am Gitter eine alte Restaurierung. Drei Teile im Netz neu geklebt. Der Deckel fehlt.
Marke in Manganviolett auf dem Boden: „M“ für Magdeburg

Erwerbung unbekannt (alter Bestand)

Grunddaten

Material/Technik:	Fayence, Scherben sandfarben, Glasur weiß, Inglasurbemalung in Manganviolett, Gelb, Grün, Blau, Orange
Maße:	Höhe: 22,6 cm, Durchmesser: 15,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760-1780
	wer	Johann Philipp Guischard (Fayence- und Steingutmanufaktur)

wo Magdeburg

Schlagworte

- Fayence
- Hirtenstab
- Lamm
- Millefleurs
- Paar
- Potpourri (Gefäß)
- Rocaille
- Schäferin

Literatur

- Rudi, Thomas (2017): Europäische Fayencen 17. - 18. Jahrhundert. Bestands- und Verlustkatalog GRASSI Museum für angewandte Kunst Leipzig. Leipzig, Kat. Nr. 189